

Am **Fachbereich Physik**, Fachgebiet Theoretische Vielteilchenphysik, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Ermin Malic, sind zum **01.01.2021 befristet auf drei Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, zwei

Qualifizierungsstellen mit dem Ziel der Promotion

in **Teilzeit (75% der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere mikroskopische Modellierung von Moire-Exziton Physik in van der Waals Heterostrukturen in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Ermin Malic. Dabei werden quantenmechanische Vielteilchenmethoden verwendet, um ein realistisches Model für die Optik und Dynamik von diesen technologisch vielversprechenden Nanomaterialien zu entwickeln.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Physik sowie Kenntnisse in der Quantenmechanik, Vielteilchenphysik sowie in der numerischen Auswertung von Bewegungsgleichungen. Erwartet werden Motivation, Eigeninitiative, Kreativität, Belastbarkeit bei Arbeitsspitzen und Teamfähigkeit. Darüber hinaus sind für die Stelle gute Kommunikationsfähigkeiten und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Von Vorteil sind bereits vorhandene Vorkenntnisse zu 2D Materialien und van der Waals Heterostrukturen. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. ein Promotionsprojekt auf dem Gebiet der theoretischen Physik) wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Ermin Malic (ermin.malic@physik.uni-marburg.de) gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z. B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **30.10.2020** unter Angabe der Kennziffer fb13-0034-wmz-2020 in einer PDF-Datei an ermin.malic@physik.uni-marburg.de.